



VR-Talentiade

Sichtung

U8
KLEINFELDTENNIS-
Spielrunde 2017

Württembergischer
Tennis-Bund e.V.



 Volksbanken
Raiffeisenbanken





VR-Talentiade Sichtung – U8 KLEINFELDTENNIS-Spielrunde 2017

Ausschreibung

Wettbewerbe:

Kleinfeldtennis Mannschaftsmehrkampf als Verbandsspielrunde.

Bezeichnung:

„VR-Talentiade Sichtung – U8 Kleinfeldtennis-Spielrunde“ (nur auf Bezirks-ebene).

Disziplinen:

Tennis im Kleinfeld (4 Einzel/2 Doppel). Spielstaffeln.

Wettkampfklassen:

U8 (Jhg. 2009 und jünger).

Es wird kein Bezirks- und Landessieger ausgespielt.

Spielberechtigung:

Jugendliche der Jahrgänge U8 (Jhg. 2009 und jünger), die einem Verein im WTB angehören. Die Jugendlichen müssen in Deutschland in die Schule gehen. Auf Verlangen des WTB ist ein Schulausweis/eine Schulbescheinigung der Geschäftsstelle vorzulegen. Jugendliche dürfen **nicht** in zwei Verbänden an der Verbandsrunde teilnehmen. Sportärztliche Untersuchung ist erforderlich. Es genügt, wenn dem Verein eine schriftliche Bestätigung eines Erziehungsberechtigten vorliegt, dass der Jugendliche regelmäßig von einem Arzt untersucht wird (Formular auf der WTB-Homepage).

Zulassung:

Mannschaften von Vereinen, die dem WTB angehören.

Mannschaft:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Knaben/Mädchen. **Es muss im Tennis-Einzel, -Doppel und in allen Staffeln mindestens ein Mädchen eingesetzt werden.** Im Doppel können **4** neue Spieler/-innen eingesetzt werden. Insgesamt dürfen an einem Spieltag 8 Jugendliche (Knaben/Mädchen) eingesetzt werden.

Austragungsmodus:

In den Bezirken werden Gruppensieger ermittelt.

In der U8 werden nur die Gruppensieger in den Bezirken ausgespielt. Es sind evtl. andere bezirksinterne Regelungen möglich.

Spieldag (Freiluftsaison):

Unter der Woche (werktag).

Festlegung durch den jeweiligen Bezirk.

Mannschaftsmeldung:

Muss über den internen Vereins-Account erfolgen.

Eine namentliche Mannschaftsmeldung vor der Spielsaison entfällt.

Meldeschluss:

15. März 2017

(interner Vereins-Account).

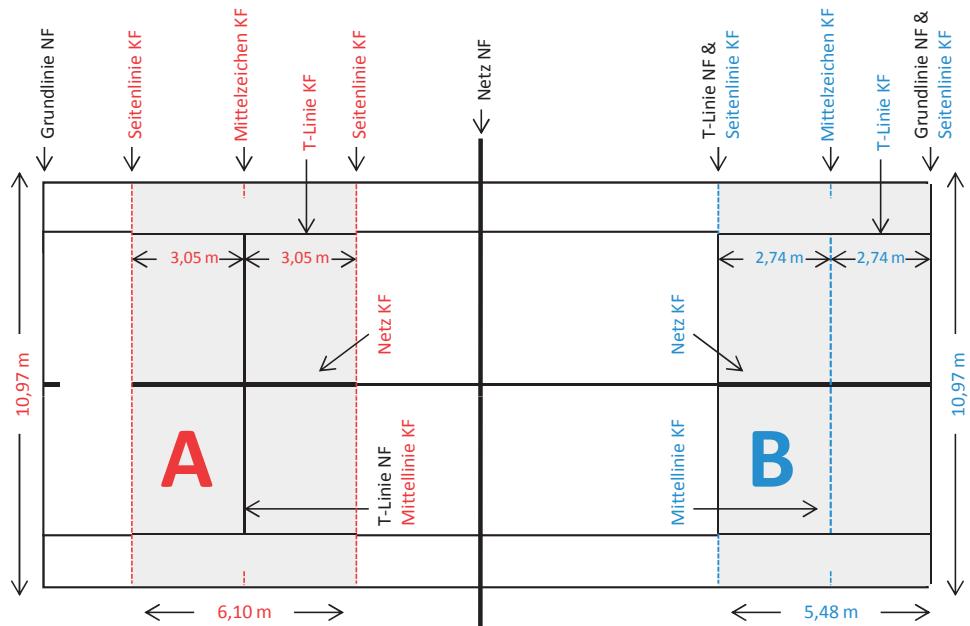
Auslosung etc.:

Alle gemeldeten Mannschaften erhalten ein Paket mit folgendem Inhalt:

- Ausschreibung
 - Auslosungsunterlagen
 - Spielberichte
 - Urkunden
 - Give-aways (VR-Talentiade).
- Das Paket wurde durch die Zuschüsse der VR-Banken ermöglicht.

Kleinfeldtennis-Aufbau

NF = Normales Tennisfeld
KF = Kleinfeld



Variante Kleinfeld A:

Die **Seitenlinien** und das **Mittelzeichen** des Kleinfeldes mit einem Linienbesen ziehen bzw. bei einem Hartplatz mit Klebeband oder ähnlichem markieren.

Variante Kleinfeld B:

Die **Mittellinie**, das **Mittelzeichen** und **ein Teil der Seitenlinie** mit einem Linienbesen ziehen bzw. bei einem Hartplatz mit Klebeband oder ähnlichem markieren.

VR-Talentiade Sichtung – U8 KLEINFELDTENNIS-Spielrunde 2017



Termine:

Die Spieltermine werden mit der Auslosung bekannt gegeben.

Mannschaftsaufstellung:

Am Spieltag muss vor Spielbeginn die namentliche Mannschaftsaufstellung in der Reihenfolge der jeweiligen Spielstärke von **allen Knaben und Mädchen (gemischt)**, die an diesem Spieltag zum Einsatz kommen, schriftlich erfolgen. Die angegebene Reihenfolge für das Einzel und das Doppel gilt nur an diesem Spieltag.
Für die Disziplin Tennis gilt die Wettspielordnung des WTB § 15.1 und 15.5 (die **Doppel** können aus Einzelspielern/-innen oder anderen Spieler/-innen der Mannschaftsmeldung gebildet werden).

In den Staffeln dürfen nur Jugendliche eingesetzt werden, die auch Tennis spielen (Einzel oder Doppel). **Der Einsatz eines Mädchens in den Staffeln ist Pflicht!**

Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.

Reihenfolge der Disziplinen:

Spielstaffeln
Tennis

Tennis:

Reihenfolge im Einzel 2,4,1,3.
Wichtig: Beim Tennis gelten die Regeln der ITF und die Wettspielordnung des DTB sowie des WTB, soweit in der Ausschreibung keine Abweichungen festgelegt sind. Der DTB-Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.

Zeitspiel / Spieldauer:

Die Spiele beginnen einheitlich und enden gemeinsam nach 15 Minuten (2 x 7,5 Minuten).
Nach 7,5 Minuten werden die Seiten gewechselt, der momentane Spielstand bleibt bestehen. Die Uhr läuft dabei weiter. Nach dem Wechsel wird ohne Pause weiter gespielt.

Aufschlag:

Jeder Spieler hat nur 1 Aufschlag. Es darf nur von unten aufgeschlagen werden!

Der Ball darf auch, entgegen der Regel, vor dem Aufschlag hinter der Grundlinie aufspringen. Jeder Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf. Im Doppel stehen alle 4 Spieler beim Aufschlag hinter der Grundlinie des Kleinfeldes.

Zählweise:

Normale Tenniszählweise 15:0, 30:0 usw. (Regel 5a ITF). Die Spiele werden fortlaufend gezählt.

Die Regel 6 ITF (6 Spiele = 1 Satz) gilt nicht, es wird nach Zeit gespielt. Beim Abpfiff wird der begonnene Punkt zu Ende gespielt. Wer beim Abpfiff die meisten Spiele gewonnen hat, ist Sieger.

Angefangene Spiele zählen nicht.

Ist beim Abpfiff in den Spielen Gleichstand (z. B. 7:7), entscheidet ein Mini-Tie-Break bis 3 Punkte mit zwei Punkten Unterschied (z. B. 3:0, 3:1, 4:2, usw.).

Der Aufschlag wechselt dabei nach jedem Punkt. Aufschlagseite für jeden Spieler beliebig.

Spielfeld für Einzel und Doppel:

Variante A:
10,97 x 6,10 m = ca. 1/2 Tennisfeld
Variante B:
10,97 x 5,48 m = ca. 1/2 Tennisfeld

Kleinfeldnetz:

Höhe 0,80–0,85 m, Breite mind. 6,10 m.

Spielbälle:

U8: druckreduzierte, 75 % langsamere Bälle, Stufe 3, Kennfarbe rot.
Dunlop, Head oder Tretorn.

Schlägerempfehlung:

U8 Länge: 41–48 cm (16–19 inch).

Staffeln:

Die Durchführung der Staffeln trägt im Training und Wettkampf dazu bei, die koordinativen als auch die konditionellen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Es dürfen nur Jugendliche eingesetzt werden, die auch im Tennis zum Einsatz kommen.

Wertung der Disziplinen:

Tennis: Sieg = 2 Pkt., max. 12 Pkt.
Staffeln: Sieg = 2 Pkt., max. 8 Pkt.
Unentschieden = je 1 Punkt.

Gesamtsieger:

Sollte nach allen Disziplinen die Punktzahl unentschieden sein, so entscheidet über den Gesamtsieg die Disziplin Tennis. Ist im Tennis Punkt- und Spielgleichheit, gewinnt die Mannschaft, die das 1. Doppel gewonnen hat.

Platzbedarf:

2 Kleinfeld = 1 normales Tennisfeld.

Turnierleiter:

Der Heimverein stellt den Turnierleiter (siehe Wettspielordnung WTB § 26.6).

Oberschiedsrichter:

Der Gastverein stellt den OSR (siehe Wettspielordnung WTB § 27.2).

Schiedsrichter:

Alle Disziplinen sollten mit Schiedsrichter ausgetragen werden. Der Gastverein ist berechtigt, für 2 Einzel, 1 Doppel und 2 Spielstaffeln die Schiedsrichter zu stellen.

Sonstiges:

Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, kann ein Bußgeld laut Ordnungskatalog verhängt werden. Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung. Die Ergebnismeldung muss über den internen Vereins-Account erfolgen (Meldefrist des jeweiligen Bezirks beachten).

Spielbeginn: 15:00 Uhr (evtl. andere Bezirksinterne Regelung beachten).

Das Platzrichten (Netzaufbau und Seitenlinien) muss von der Heimmannschaft zuvor erfolgen.

Im Hinblick auf die Ganztagschulen, bitten wir Sie, zum Wohle der Jugendlichen, Wünsche eines späteren Spielbeginns nach Möglichkeit zu akzeptieren. Rechtzeitige Absprache ist erforderlich.



Württembergischer
Tennis-Bund e.V.

VR-Talentiade Sichtung – U8 KLEINFELDTENNIS-Spielrunde 2017

Spielstaffeln



1. Übung (Schnelligkeit)

Aufbau:

3 Tennisbälle werden pro Mannschaft auf die in der Skizze dargestellten Punkte gelegt (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz). 2 m hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe:

So schnell wie möglich die drei Bälle holen bzw. wieder zurückbringen.

Durchführung:

Die ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando. Sie müssen nacheinander den ersten Ball von der Grundlinie holen und ihn hinter der Startlinie ablegen. Danach müssen sie den zweiten Ball von der T-Linie holen, ihn wieder ablegen. Ebenso müssen sie den dritten Ball vom Netz holen, den sie dann dem nächsten Kind hinter der Startlinie übergeben. Das zweite Kind muss die Bälle einzeln in gleicher Weise (in der Reihenfolge Grundlinie, T-Linie, Netz) wieder auf die entsprechenden Punkte legen. Wenn alle Bälle liegen, läuft das zweite Kind hinter die Startlinie zurück und klatscht das dritte Kind ab. Das dritte Kind holt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das erste Kind wieder zurück. Das vierte legt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das zweite Kind wieder aus.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d.h. wenn das vierte Kind nach dem Legen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

Material:

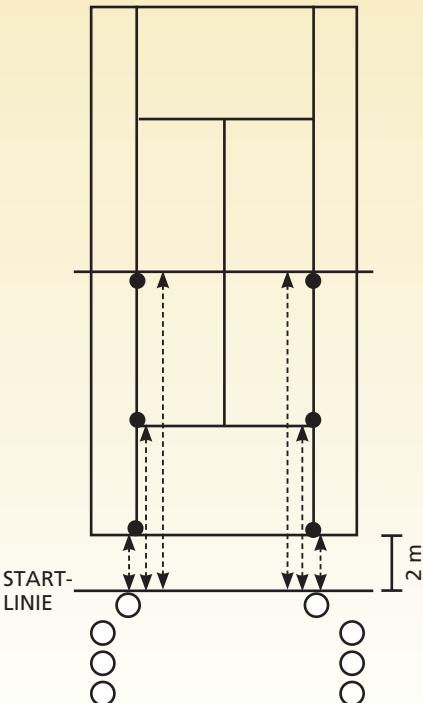
6 Tennisbälle

Staffelvorgabe

Skizze für 1. Übung

○ = Kind ● = Tennisbälle

----- = Laufweg



2. Übung (Schnelligkeit und Ballgefühl)

Aufbau:

Auf der Grundlinie und 2 m vor dem Netz werden Markierungen (Balldosen) aufgestellt.

Aufgabe:

Mit dem Schläger einen Tennisball auf den Boden prellen und dabei so schnell wie möglich von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Durchführung:

Auf ein Startkommando prellt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball mit dem Schläger auf den Boden und läuft dabei um die Markierung und übergibt den Ball hinter der Grundlinie dem zweiten Kind. Beim Wechsel von einem Kind zum anderen muss der Ball mit der Hand übergeben werden – es darf nicht zugeprellt werden.

Springt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball wegggesprungen ist. Der Ball darf erst hinter der Grundlinie zum Übergeben in die Hand genommen werden. Das zweite und dritte Kind läuft wie vorher beschrieben. Das vierte Kind läuft wie vorher beschrieben und legt den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden.

Hinweis: Linkshänder dürfen auch links neben der Seitenlinie beginnen.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material:

4 Balldosen oder Hütchen

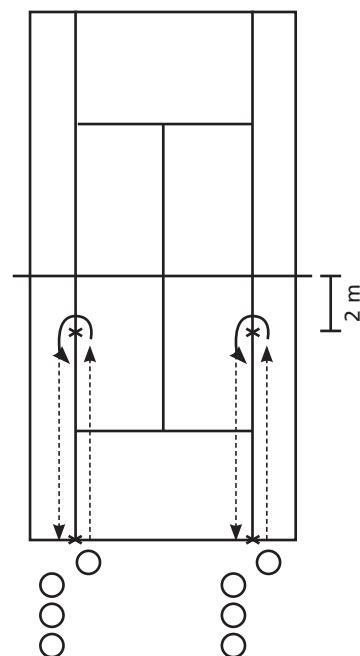
2 normale Tennisbälle (lassen sich besser prellen)

Staffelvorgabe

Skizze für 2. Übung

○ = Kind ✕ = Markierungen

----- = Laufweg





VR-Talentiade Sichtung – U8 KLEINFELDTENNIS-Spielrunde 2017

Spielstaffeln

3. Übung (Schnelligkeit / Koordination)

Aufbau:

Der Wurf- und Fangbereich ist quer zwischen T-Linie und Grundlinie außerhalb der Doppelseitenlinie.

Aufgabe:

Quer über den Platz sprinten von Doppelseitenlinie zu Doppelseitenlinie und danach einen Tennisball zurückwerfen.

Durchführung:

Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft das erste Kind mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie. Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft es den Ball zurück zu Kind 2, das mit den zwei anderen Kindern am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht.

Kind 2 fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung). Das zweite und dritte Kind läuft und wirft wie vorher beschrieben. Das Kind 4 wirft den Ball vor dem Laufen vom Startpunkt zu einem der ersten drei Kinder und läuft dann ohne Ball zur gegenüberliegenden Seite. Sobald das Kind 4 hinter der Doppelseitenlinie ist, darf der Ball abgelegt werden.

Anmerkung zum Werfen des Balles:

Einhändig über dem Kopf (wie Schlagballweitwurf).

Anmerkung zum Fangen des Balles:

Der Ball muss hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes gefangen werden. Der Ball darf vorher den Boden berühren bzw. aufspringen. Der Ball darf erst hinter der Doppelseitenlinie vom nächsten Kind in die Hand genommen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, so muss das werfende Kind den Ball holen und nochmals von der Doppelseitenlinie werfen. Prallt der Ball vom Kind, das den Ball fängt, zurück, so muss dieses Kind den Ball holen.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern hinter der Außenlinie (Doppelseitenlinie) der gegenüberliegenden Seite ist und deren Ball hinter der Seitenlinie (Markierung) liegt.

Material: 2 Tennisbälle

4. Übung (Schnelligkeit und Geschicklichkeit)

Aufbau:

3 m nach der Grundlinie, auf Höhe der Aufschlaglinie und 3 m vor dem Netz, werden Markierungen (Balldosen oder Hütchen), wie auf der Skizze gezeigt, aufgestellt. Am letzten Hütchen vor dem Netz (3 m) werden Linien gezogen (Markierungen für das Rollen des Balls – siehe Skizze).

Aufgabe:

Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz rollen. Mit dem Tennisschläger das Netz an einer beliebigen Stelle berühren und anschließend wieder die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie den Ball mit dem Tennisschläger rollen.

Durchführung:

Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden, um die Markierungen in Richtung Netz. Der Ball muss über die Linie (3 m vor dem Netz) gerollt werden. Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger hinter der Linie ab, berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle und rollt anschließend den Ball mit dem Tennisschläger wieder zurück zur Grundlinie. Die Übergabe an das nächste Kind erfolgt folgendermaßen: Der Ball muss im angebrachten Viertelkreis vom an kommenden Kind mit der Hand gestoppt werden. Das nächste Kind rollt den Ball mit dem Tennisschläger in gleicher Weise um die Markierungen wie das erste Kind.

Der Ball muss vor dem Loslaufen nicht mit der Hand festgehalten werden. Das dritte und vierte Kind rollen den Ball in gleicher Weise um die Markierungen wie Kind 1 + 2.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Das vierte Kind muss den Ball mit der Hand im Viertelkreis stoppen.

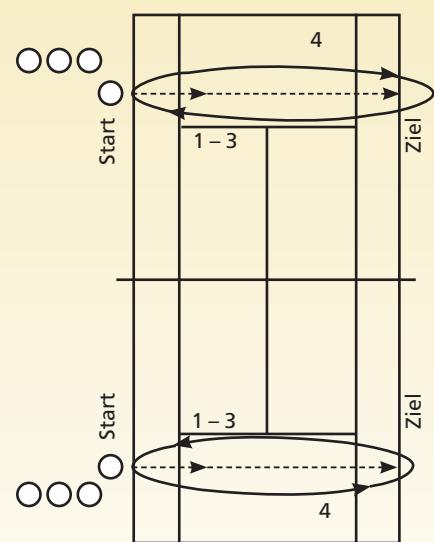
Material:

2 normale Tennisbälle, 6 Balldosen oder Hütchen

Staffelvorgabe

Skizze für 3. Übung

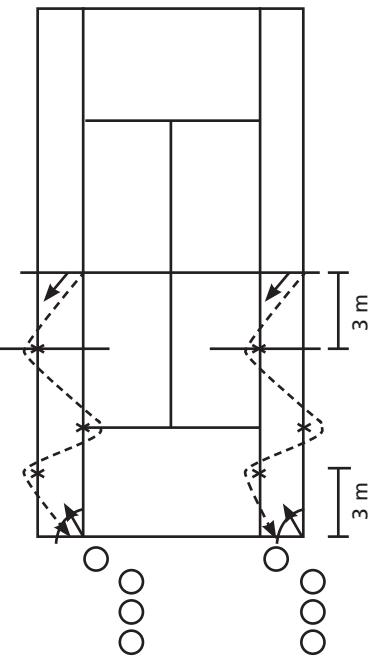
○ = Kind
- - - = Laufweg
~~~~~ = Wurfbahn



#### Staffelvorgabe

Skizze für 4. Übung

○ = Kind    ✕ = Markierungen  
- - - = Laufweg





Württembergischer  
Tennis-Bund e.V.



Volksbanken  
Raiffeisenbanken